

**Deutschland-Hamburg: Instandsetzung von Schienenfahrzeugen****OJ S 115/2019 18/06/2019****Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren  
Dienstleistungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

**Abschnitt I: Auftraggeber**

---

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft

Postanschrift: Steinstraße 20

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Bereich Einkauf

E-Mail: [thomas.winkelhausen@hochbahn.de](mailto:thomas.winkelhausen@hochbahn.de)

Fax: +49 403288-2135

**Internet-Adresse(n):**Hauptadresse: <http://hochbahn.de>Adresse des Beschafferprofils: <https://www.hochbahn.de/ausschreibungen>**I.3. Kommunikation**

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

**I.6. Haupttätigkeit(en)**

Freizeit, Kultur und Religion

**Abschnitt II: Gegenstand**

---

**II.1. Umfang der Beschaffung****II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**//Verlängerung Qualifizierungssystem [2018/S 112-256154](#)// Ertüchtigung und Umbaumaßnahmen zur Laufzeitverlängerung von U-Bahnfahrzeugen und/oder derenKomponenten**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

50224000 Instandsetzung von Schienenfahrzeugen

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.2. Beschreibung****II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE6 Hamburg

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Durch die Ertüchtigung bzw. durch Umbaumaßnahmen wird die Laufzeit von U-Bahnfahrzeugen aus dem Bestand der Hamburger Hochbahn AG verlängert.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

#### **II.2.8. Dauer der Gültigkeit des Qualifizierungssystems**

Unbestimmte Dauer

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

#### **III.1. Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.9. Qualifizierung für das System**

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen :

Der gesamte Geschäftsverkehr ist in deutscher Sprache abzuwickeln. Sämtliche Erklärungen, Nachweise, Referenzen sowie alle weiteren Unterlagen sind in deutscher Sprache zu liefern. Für die Beurteilung der Eignung sind mit dem Teilnahmeantrag vom Antragsteller die nachfolgend aufgelisteten Unterlagen zu liefern:

A.) Ordnungsgemäße Gewerbeausübung des Antragstellers:

(1) Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe nach § 21 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 7 SektVO vorliegen;

(2) Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe nach § 21 Abs. 4 Nrn. 1 bis 5 SektVO vorliegen;

(3) Eigenerklärung des Bewerbers zur ordnungsgemäßen Anmeldung seines Gewerbes: Der Bewerber

Erklärt, dass er sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet hat und – sofern nach Maßgabe der Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) eintragungspflichtig

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen :

— im Handelsregister eingetragen ist.

Der Auftraggeber kann einen aktuellen Handelsregistrauszug (höchstens 3 Monate alt bezogen auf den in der Bekanntmachung genannten Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags) oder ein gleichwertiges Dokument des Herkunftslandes in deutscher Sprache (ggf. Original und beglaubigte Übersetzung) als Nachweis anfordern;

(4) Eigenerklärung des Bewerbers, dass er in Bezug auf die Vergabe keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkenden Abreden getroffen hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden sind nach Maßgabe von § 1 ff. GWB und Art. 101 AEUV insbesondere Verabredungen oder Empfehlungen über Gewinnaufschläge, Gewinnbeteiligungen, die zu fordernden Preise, Entrichtungen von Ausfallentschädigungen oder Abstandszahlungen u. ä.;

(5) Eigenerklärung des Bewerbers, dass er seine Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge nach den Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates, in dem er ansässig ist, erfüllt hat;

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen :

(6) Eigenerklärung des Bewerbers, dass er seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates, in dem er ansässig ist, erfüllt hat.

(7) Umfassende Darlegung der Eigentümerstruktur des Bewerbers. Alle unter (1) bis (7) geforderten Erklärungen und Darlegungen sind spätestens mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

B.) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Vorlage von Bilanzauszug oder Geschäftsbericht oder Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens mit dem Teilnahmeantrag mindestens für das letzte abgeschlossene Geschäftsjahr und möglichst für die letzten 3 Geschäftsjahre. Die Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag zu liefern.

C.) Technische Leistungsfähigkeit:

Grundsätzlich sind Referenzen und Nachweise mit dem Teilnahmeantrag zu liefern und zwar:

(1) Für Bewerbungen auf die erfolgreichen Ertüchtigungs- und/oder Umbaumaßnahmen an Eisenbahnfahrzeugen/ U-Bahnfahrzeugen sowie deren Komponenten, Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen :

Die jeweils gemäß Eigenerklärung des Antragstellers nach Durchführung der Maßnahmen für den bestimmungsgemäßen Einsatz gemäß EBO/ BOStrab uneingeschränkt zugelassen sind. Hierzu sind die jeweiligen Referenzen einschließlich der Benennung von Art, Umfang, Dauer und Auftraggeber der Maßnahmen zu liefern;

(2) Nachweise zu erfolgreich und fristgemäß abgeschlossenen Zulassungsverfahren gemäß EBO/BOStrab im Zuge von Umbau- und/oder Erneuerungsmaßnahmen an Fahrzeugen und /oder Fahrzeug-Komponenten. Dabei sind jeweils Art, Umfang, Dauer und Auftraggeber der Maßnahmen zu benennen;

(3) Eigenerklärung, dass der Bewerber über ausreichend Kapazität verfügt, um an mindestens zwei Fahrzeugen parallel innerhalb von 3 Monaten eine Vollertüchtigung und an 2 Fahrzeugen seriell innerhalb von drei Monaten eine Teilertüchtigung durchführen zu können.

(4) Nachweis eines Qualitätssicherungssystems nach ISO 9001-2008 oder gleichwertig; Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen :

(5) Eigenerklärung, dass im Auftragsfalle die Fahrzeuge und/oder deren Komponenten nur in Fertigungsstätten bearbeitet werden, die nachweislich für die Fertigung und/oder Instandsetzung von EBO/ BOStrab zugelassenen Fahrzeugen und/oder deren Komponenten qualifiziert sind. Hierbei muss es sich um Fertigungsstätten des Auftragnehmers oder um Werkstätten eines Konzerns oder Firmen verbundenes Unternehmen handeln, dem der Auftragnehmer angehört, oder um Werkstätten, in denen der Auftragnehmer als Generalunternehmer unter Einbindung nachweislich qualifizierter und leistungsfähiger Subunternehmen die Leistungen erbringen lässt;

(6) Nachweis der Befähigung des Bewerbers zur Durchführung schweisstechnischer Arbeiten an Eisenbahnfahrzeugen, (7) Nachweis der Befähigung des Bewerbers zur Durchführung klebetechnischer Arbeiten an Eisenbahnfahrzeugen;

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2018/S 112-256154](#)

#### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können** Deutsch

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Die Beschaffungen erfolgen im Zuge von Verhandlungsverfahren mit geeigneten Bewerbern. Die Unterlagen gem. III.1.1 sind entsprechend der vorgegebenen Reihenfolge sortiert einzureichen. Bei Nichteinhaltung behalten wir uns vor, Bewerber von dem weiteren Verfahren auszuschließen. Bewerber die sich bereits für das Prüfungssystem EU Veröffentlichung Nr. 2013/S236-411082 „Instandsetzung an Eisenbahnfahrzeugen des Personennahverkehrs und deren Komponenten“ oder EU-Veröffentlichung Nr. 2015/S062-109861 „Umbau und Erneuerung von Eisenbahnfahrzeugen und/oder deren Komponenten“ qualifiziert haben, können sich in ihrer Bewerbung auf die bereits eingereichten Unterlagen gemäß Pkt. A) 1 bis 7, Pkt. B) und C) 1 bis 7 berufen. Eine wiederholte Überlassung der Dokumente ist nicht notwendig.

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde Hamburg

Postanschrift: Große Bleichen 27

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20354

Land: Deutschland

Telefon: +49 40428231491

Fax: +49 40428232020

##### **VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Europäische Kommission, Generaldirektion Wettbewerb

Postanschrift: Place Madou/Madouplein 1

Ort: Brüssel

Postleitzahl: 1210

Land: Belgien

Telefon: +32 2991111

Fax: +32 2950138

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Nach § 135 Abs. 2

GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem

Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage nach der

Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen

Union. Nach § 160, Abs. 3 Nr. 1 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor

Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat;

- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der (in der Bekanntmachung benannten) Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

**VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde Hamburg

Postanschrift: Große Bleichen 27

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20354

Land: Deutschland

Telefon: +49 40428231491

Fax: +49 40428232020

**VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

14/06/2019